

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

15.04.2014

Staatsministerin Christine Clauß eröffnete die Wanderausstellung »Jugendverbände bewegen Gesellschaft«

Jugendministerin Christine Clauß eröffnete im Foyer des Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz eine Wanderausstellung des Kinder- und Jugendrings Sachsen e.V. Die Ausstellung steht unter dem Motto »Jugendverbände bewegen Gesellschaft«. Sie vermittelt eindrucksvoll die Vielfältigkeit der Arbeit und Aufgabenstellung des Kinder- und Jugendrings Sachsen und seiner Mitgliedsverbände.

Die Ausstellung wird von Figuren getragen, welche die Lebendigkeit, aber auch die verschiedenen Situationen des verbandlichen Alltags zeigen. Alle Figuren halten je eine Tafel, auf der Begriffe kurz erklärt und per Foto entsprechende Szenen aus dem Verbandsalltag der Mitglieder des Kinder- und Jugendrings Sachsen gezeigt werden, die charakteristisch für die Ansprüche und Ziele der Jugendverbände sind und gleichzeitig die Leistung dieser besonderen Form des Miteinanders junger Menschen für die Gesellschaft zeigen.

Während des Prozesses der Ablösung vom Elternhaus habe bei Jugendlichen die Gruppe der Gleichaltrigen nach wie vor hohe Bedeutung. »In dieser Entwicklungsphase haben Jugendverbände eine besondere Chance und Verantwortung«, sagte Clauß in ihrer Eröffnungsansprache. Die Jugendzeit sei eine äußerst intensive Zeit der persönlichen und sozialen Entwicklung und der Antworthsuche auf die Sinnfragen des Lebens und nach Wertvorstellungen. Es sei die »Sturm- und Drangzeit«, in der Jugendliche nicht nur Gegebenheiten im Elternhaus, sondern auch in der Gesellschaft infrage stellen und mitreden möchten. Dieses Phänomen gebe es seit der Entdeckung »der Jugend« als eigener Lebensphase gegen Ende des 19. Jahrhunderts.

Jugendverbände wollen eine nachhaltige Interessenvertretung für junge Menschen sein. Sie vermitteln soziale und kulturelle Bildung, die

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und
Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Auseinandersetzung um Sinn- und Werfragen und bieten Möglichkeiten der Begegnung und des Zusammenseins. Sie sehen sich zuständig für formale und nonformale Bildung und auch im weiteren Sinn um Erziehung und Betreuung im primär außerschulischen Bereich. Die Ausstellung zeigt, mit welchen Angeboten und Ideen die einzelnen Verbände diesem Anspruch gerecht werden.

Der Kinder- und Jugendring Sachsen wurde 1990 als Sächsischer Jugendring gegründet und 1995 in den Kinder- und Jugendring Sachsen umbenannt. Er ist auch Mitglied im Bundesjugendring. Er vertritt gemeinsam mit seinen 39 Mitgliedsorganisationen von seiner Programmatik her die Interessen der etwa eine Million jungen Menschen in Sachsen. Der Freistaat fördert den Landesverband im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2014 mit knapp 280.000 Euro.

Die Ausstellung ist im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (Foyer), Albertstraße 10, 01097 Dresden, bis 30. April 2014 von Montag - Freitag von 8:00 - 18:00 Uhr zu sehen.